

dem ewigen leben Er  
 ist der wey durch den du  
 gan solt Er ist die war  
 hait die dich richten solt  
 Er ist der wey nach der  
 menscheit die menscheit  
 nach der gotheit das  
 ewig leben nach der  
 weyheit und daromb  
 schriffent an den zarten  
 ihu in allen ewen worten  
 leiplich und gaislich  
 und du wilst wilst  
 das du bedarft an ihm  
 und daromb so ward der  
 leiplich nam ihu so dich  
 angerufft in zeyt von  
 den die begriffen waren  
 mit maniger hand arbeit  
 Man list an dem Evan  
 gelio an menscheit rufft  
 ihu an sin dauw er  
 paxm dich vber mich  
 Nun nemen wir das vierd  
 wort diser predij das ist  
 daromb hand dich die  
 jungen heb Nun spricht  
 dis wort mit dem von  
 den jungen aber man  
 sol es verstan von jungen  
 und von alten wann si  
 werden all geraitt ge  
 zogen und geschriben  
 von disem süßen namen  
 ihu in nachzelauffent  
 und ergreiffent die alte  
 das sind vollkommen mensche

die in nach sind ge  
 laffen durch süßes vn  
 durch süßes hme si  
 in hand gesimten vn  
 ergreiffen vns si an  
 vollkommen leben hand  
 erfolget und die wer  
 dent ygleichet den  
 vierundzwanzig  
 alten die Johannes  
 sach in dem buch der  
 tauyen aber die jungen  
 en das sind an fahen  
 de menschen die erst  
 anheben am götlich  
 tugentlich leben dis  
 menschen werden ge  
 ziert und gezogen  
 durch maniger heim  
 licher heplicher gab  
 vnd genad gottes vn  
 mit maniger heplicher  
 süßheit so si empfendet  
 puerer inwendigkeit  
 und dis als in einem  
 name und entreiben  
 und an reitzen das  
 si den süßent und  
 in nachlassen dann  
 er in dis süßheit  
 zeit auch in me  
 kinder tüt es lauter  
 lich durch got und  
 laß dich mit damit  
 benügen was die  
 billaden oder besmälte  
 mag Tu als der gut